

Newsletter Juni 2014



Liebe Leserinnen und Leser,

Kreislaufwirtschaft, Energieeffizienz, Luftreinhaltung oder Erneuerbares Energien-Gesetz: die letzten Wochen und Monate waren von spannenden Veranstaltungen geprägt, über die wir gerne berichten. Damit Sie auf dem Laufenden bleiben, finden Sie in unserem Newsletter wie immer auch Informationen und Tipps zu aktuellen Themen sowie Veranstaltungshinweise rund um die UmweltPartnerschaft.

Viel Spaß beim Lesen wünscht  
Ihr Team der UmweltPartnerschaft

### Gut zu wissen

#### UmweltPartnerDialog: Workshopreihe zur Energieeffizienz



Bild: D. Schäfer

Intensive Diskussion und der Austausch von Erfahrungen waren das Ziel des Workshops „Energieeffizienz mit System“, zu dem die UmweltPartnerschaft Hamburg am 11. Juni nach Wilhelmsburg eingeladen hatte. Fachleute aus 25 Unternehmen haben diese Plattform genutzt, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Der Schwerpunkt war das Thema Energiekennzahlen und die damit verbundenen Fragen geeigneter Bezugsgrößen sowie sinnvoller Kennzahlenbildung. Wichtige Aspekte waren dabei Erfolge und Fehlschläge bei Datenerfassung und -management sowie die Frage der Akzeptanz von Kennzahlensystemen innerbetrieblich und in der Außendarstellung. Diskutiert wurde auch, welche Rolle den Mitarbeitern im Energieeffizienzprozess zukommt und wo Ansatzpunkte zur Optimierung dieses Prozesses liegen. Dazu wurden Möglichkeiten zur Motivation vorgestellt und mit konkreten Erfahrungen verglichen.

Im dritten Workshop am 7.7. bei Airbus werden die Themen Kennzahlen und Motivation vertieft und um konkrete Beispiele aus den Betrieben ergänzt. Einige Teilnehmer haben den Wunsch geäußert, sich zu technischen Fragestellungen der Energieeffizienz auszutauschen. Eine weitere Gruppe wird den Focus auf das Energiemanagement legen: Wie wird das Budget für Energieprojekte geplant und wie lassen sich langfristige Projekte mit kurzfristigen Erfolgszielen vereinbaren?

Im Anschluss besteht die Möglichkeit einer Führung durch eine Airbus-Halle. Sie können gerne auch zum dritten Workshop noch neu dazu stoßen. Dafür benötigen wir Ihre Anmeldung bis zum 1.7.2014. Bitte geben Sie auch an, ob Sie an der Hallenführung teilnehmen. Die genauen Daten erhalten Sie nach ihrer Anmeldung in einem Reminder.

Anmeldung bis 01.07. unter [info@dorotheeschaefer.de](mailto:info@dorotheeschaefer.de)

### Fachgespräch Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft



Grafik: Mike Müller

Welche Herausforderungen stellen sich bei einer optimalen Kreislaufführung von Produkten, welche Potenziale gilt es, dabei zu nutzen?

Das von rund 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmern besuchte Fachgespräch zeigte nicht nur auf, welchen Stellenwert das Thema mittlerweile in Politik und Gesellschaft einnimmt, es wurden auch vielversprechende Ansätze und Aktivitäten von Unternehmen verschiedener Branchen präsentiert. Darunter war die Grundstoffindustrie ebenso vertreten wie die IT-Branche oder die KFZ-Branche.

Dass an vielen Stellen ein radikales Umdenken notwendig ist, zeigte nicht zuletzt die angeregte auf der Veranstaltung, die von Senatorin Jutta Blankau eröffnet wurde. Darin wurden die Möglichkeiten einer "Shared Economy" ebenso kontrovers diskutiert wie die Frage, welche Rolle der Gesetzgeber bei der Regulierung von Produkten und Prozessen einnehmen sollte, wenn eine ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft Realität werden soll, die diesen Namen auch verdient.

Weitere Informationen, alle Präsentationen der Veranstaltung sowie einige Impressionen finden Sie hier:

<http://www.hamburg.de/ressourceneffizienz>

### Sonderberatung zu Einsatzmöglichkeiten Erneuerbarer Energien in Betrieben



Grafik: Solarzentrum Hamburg

Mit der Nutzung von Solaranlagen können Betriebe durch den Einsatz von Luftkollektoren und die Umsetzung von Konzepten zur solaren Kühlung oder zur solaren Prozesswärme wirksam Energie sparen. Das Team des SolarZentrum Hamburg bietet zu diesem Themenbereich kostenfreie Basisberatungen an.

Neben Praxisbeispielen werden Hinweise zur Planung, Dimensionierung, zu den Kosten und der Förderung von Projekten gegeben. Beratungstermine werden individuell vereinbart und können auf Wunsch auch vor Ort erfolgen.

Informationen erhalten Sie beim Solarzentrum:

Tel.: 35905-820

E-Mail: [info@solarzentrum-hamburg.de](mailto:info@solarzentrum-hamburg.de)

### Beraterteam der HK-Energielotsen wieder vollständig



Bild: Ulrich Perrey

Begegnen Sie den steigenden Energiepreisen, entdecken Sie mit der Vor-Ort-Beratung der Handelskammer Einsparpotenziale und steigern Sie Ihre Energieeffizienz. Ob und welche Maßnahmen Sie als Leistungen zur Verlängerung Ihrer Mitgliedschaft anrechnen können, prüfen wir gerne gemeinsam mit Ihnen.

Seit Mai 2014 steht Ihnen Michael Baasch als neuer HK-Energielotse mit Rat und Tat zur Seite.

Mehr Informationen unter: [www.hk24.de/energielotsen](http://www.hk24.de/energielotsen)

### Viertes Hamburger Energieforum: Das EEG - ein Erfolgsmodell?



Quelle: Handelskammer Hamburg

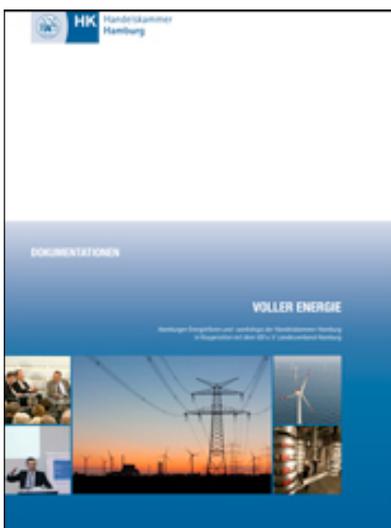
Eine Antwort auf diese Frage suchten die rund 130 Teilnehmer des 4. Hamburger Energieforums. Handelskammer-Hauptgeschäftsführer Prof. Dr. Hans-Jörg Schmidt-Trenz und Axel Dreckschmidt, Vorsitzender des VDI Landesverband Hamburg, eröffneten die gemeinsame Veranstaltung.

Im Anschluss daran diskutierten unter anderem Wolfgang Tiefensee, Mitglied des aktuellen Bundestages und Bundesverkehrsminister a. D., Hermann Albers, Präsident

des Bundesverband Windenergie, und Matthias Boxberger, Vorstandsvorsitzender der E.ON Hanse AG, über die geplante Novellierung des EEG und die Chancen der Energiewende für Hamburg und Norddeutschland.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.hk24.de](http://www.hk24.de), Dok.Nr. 114566

Die Handelskammer Hamburg hat gemeinsam mit dem VDI Landesverband Hamburg bislang elf Workshops zu Energiethemen sowie drei Energieforen durchgeführt. Anlässlich des Vierten Hamburger Energieforums im Juni wurde eine Dokumentation der bisherigen Veranstaltungen erstellt, die die bisher behandelten Themen vorstellt und die damit verbundenen wichtigsten Diskussionsstränge aufzeigt.



Quelle: Handelskammer Hamburg

Die Dokumentation „Voller Energie“ können Sie herunterladen unter [www.hk24.de](http://www.hk24.de), Dok.-Nr. 114309.

### Grund zu feiern: 20. ÖKOPROFIT-Durchgang erfolgreich abgeschlossen



Quelle: ÖKOPROFIT Hamburg

Nachdem der ÖKOPROFIT-Club im letzten Jahr sein 10-jähriges Bestehen gefeiert hat, konnte vor wenigen Wochen ein weiteres "Jubiläum" begangen werden: Am 23. Mai wurden die Teilnehmer des 20. ÖKOPROFIT Einsteigerprogramms ausgezeichnet.

Seit dem Start des Programms im Jahr 2000 wurden 280 Unternehmen aus Hamburg und dem Landkreis Harburg zertifiziert, hinzu kommen 56 Unternehmen, die sich im Rahmen des ÖKOPROFIT-Clubs rezertifiziert haben. "Damit", so Senatorin Jutta Blankau in ihrem Grußwort anlässlich der Auszeichnungsveranstaltung für die 13 Unternehmen des 20. Durchgangs, "ist ÖKOPROFIT das erfolgreichste Hamburger Modell für betrieblichen Umweltschutz."

Fast alle Teilnehmer des 20. Durchgangs haben die Absicht geäußert, auch dem ÖKOPROFIT-Club beizutreten. Damit wird auch das nachhaltige Interesse der Unternehmen deutlich, kontinuierlich am Ball zu bleiben und mit dem ÖKOPROFIT-Managementsystem weitere Verbesserungen im betrieblichen Umweltschutz zu erreichen.

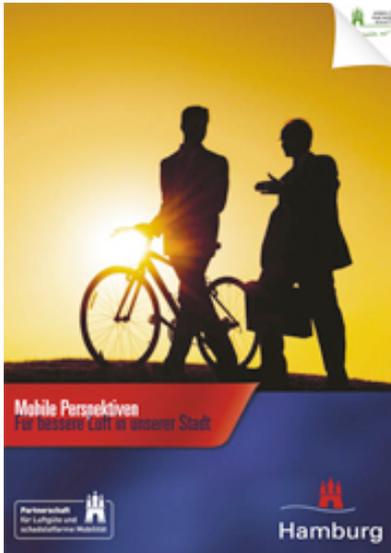
Der Vorteil für die Unternehmen: niedrigere Kosten für Energie und Ressourcen. Für viele der im Rahmen von ÖKOPROFIT umgesetzten Maßnahmen müssen zudem keine oder nur geringe Investitionen getätigt werden.

Weitere Informationen zu ÖKOPROFIT finden Sie unter [www.hamburg.de/oekoprofit](http://www.hamburg.de/oekoprofit)

Sie möchten mit Ihrem Unternehmen ebenfalls zum ÖKOPROFITeur werden? Sprechen Sie uns gerne an.

Kontakt: Dr. Birgit Geyer Tel: 428 40-24 10 E-Mail: [birgit.geyer@bsu.hamburg.de](mailto:birgit.geyer@bsu.hamburg.de)

## Mobile Perspektiven für bessere Luft in unserer Stadt



Quelle: BSU

Am 1. April 2014 fand in der Handelskammer Hamburg das Jahrestreffen der Luftgütepartnerschaft zum Thema "Urbane Mobilität" statt. Die Besucher informierten sich in Fachvorträgen und in der Ausstellung und probierten diverse Elektro-Fahrzeuge aus. Höhepunkt war die Auszeichnung der Hermes Logistik Gruppe Deutschland und Dirk Asmus Transporte als Hamburger Luftgütepartner des Jahres 2014. Mit ihrem freiwilligen Engagement und dem weiteren Unternehmen reduzieren sie die Schadstoffemissionen auf unseren Straßen, sei es mit dem Einsatz von alternativ angetriebenen Fahrzeugen, mit dem Verzicht auf PKW-Fahrten, durch den Umstieg auf Busse und Bahnen sowie der verstärkten Nutzung von Fahrrädern und Pedelecs oder mit intelligentem Fuhrparkmanagement.

Eine Broschüre mit guten Beispielen aus Hamburger Unternehmen finden Sie im Internet unter

[www.hamburg.de/luftguetepartnerschaft/4290830/best-practise-broschuere](http://www.hamburg.de/luftguetepartnerschaft/4290830/best-practise-broschuere)

Was Sie mit Ihrem Unternehmen zu sauberer Luft in Hamburg beitragen können erläutern Ihnen gerne:

Frank Tießen (Handelskammer Hamburg) Tel.: 361 38 - 531 Email: [frank.tiessen@hk24.de](mailto:frank.tiessen@hk24.de)

Manfred Tschöpe (Handwerkskammer Hamburg) Tel.: 359 05 – 504 Email: [mtschoepe@hwk-hamburg.de](mailto:mtschoepe@hwk-hamburg.de)

## Luftgütepartner werden UmweltPartner



Luftgütepartnerschaft Hamburg

Mehr als 100 Unternehmen sind Luftgütepartner der Stadt Hamburg und haben sich verpflichtet, mit einem Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität in Hamburg zu leisten. Luftgütepartner können Umweltpartner werden, wenn sie besonders qualifizierte Maßnahmen zur Luftreinhaltung umgesetzt haben.

Unternehmen, die bereits UmweltPartner sind, können ihre qualifizierte Maßnahme bei der Luftgütepartnerschaft als weitere Leistung in die UmweltPartnerschaft einbringen. Diese Leistung muss in angemessenem Verhältnis zur Größe des Unternehmens bzw. zur Umweltbelastung durch das Unternehmen stehen.

Folgende Beispiele dienen als Anhaltspunkt für eine qualifizierte Maßnahme:

- Firma A, ein Versicherungsunternehmen, finanziert seinen Mit-

arbeitern die HVV-ProfiCard zu 75%. 80% der Mitarbeiter nutzen dieses Angebot.

- Firma B, eine Werbeagentur, bietet allen Mitarbeitern Fahrradleasing mit einer Vertragslaufzeit von 3 Jahren an. Der Mitarbeiter kann das hochwertige Fahrrad oder Elektro-Fahrrad privat nutzen. Der Arbeitgeber zahlt einen Zuschuss zur Leasingrate von 20 EURO pro Monat.
- Firma C hat einen Außendienst vor allem in Hamburg und z.T. in der Metropolregion: 15% der Fahrzeugflotte besteht aus Fahrzeugen mit alternativen Antrieben und/oder Benzinern mit geringem Spritverbrauch.
- Firma D hat einen großen, bundesweiten Außendienst: Jeder Mitarbeiter, der berufsbedingt ein Kfz nutzt erhält alle 4 Jahre ein Spritspartraining. Ergänzende Maßnahmen sind Leichtlauföle, regelmäßige Wartungen und der richtige Reifendruck.

Weitere Rahmenbedingungen sind, dass die Leistungen am Hamburger Standort erbracht wurden und dass die gesetzlichen Verpflichtungen und behördlichen Auflagen durch das Unternehmen eingehalten werden.

Den Aufnahmeantrag für die UmweltPartnerschaft finden Sie unter [www.hamburg.de/umweltpartnerschaft/dokumente](http://www.hamburg.de/umweltpartnerschaft/dokumente)

Ihre Fragen beantworten gerne

Carolyn Blumenberg (Luftgütepartnerschaft, BSU) Tel.: 428 40 – 29 78 Email: [luftguetepartnerschaft@bsu.hamburg.de](mailto:luftguetepartnerschaft@bsu.hamburg.de)

Andrea Dubbe (UmweltPartnerschaft, BSU) Tel.: 428 40 – 2132 Email: [andrea.dubbe@bsu.hamburg.de](mailto:andrea.dubbe@bsu.hamburg.de)

### Mobil.Pro.Fit: Unterstützung für die betriebliche Mobilitätsstrategie



Quelle: BSU

Das vom Bundesdeutschen Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) initiierte Modellprojekt Mobil.Pro.Fit.® unterstützt Betriebe bei der Entwicklung einer eigenen Mobilitätsstrategie. Die Arbeitswege der Mitarbeiter werden dabei ebenso untersucht wie Fuhrpark und betriebliche Mobilität bei Dienstreisen.

Ziel ist die Entwicklung von Maßnahmen, die speziell auf die Bedürfnisse der Betriebe ausgerichtet sind und eine nachhaltige, effiziente und klimafreundliche Mobilitätsgestaltung ermöglichen.

Ab sofort können sich Hamburger Unternehmen für die Teilnahme anmelden. Vom Herbst an werden sie knapp ein Jahr lang gecoacht. Dabei werden sie Teil des Hamburger Mobil.Pro.Fit. –

Netzwerks, in dessen Rahmen ihnen zahlreiche Informationen, vier Workshops, drei individuelle Beratungstermine und eine anerkannte

Zertifizierung zum betrieblichen Mobilitätsmanagement geboten werden. Dank der Förderung durch das Bundesumweltministerium ist der Kostenbeitrag der Betriebe attraktiv niedrig.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.mobilprofit.de/Modellregion\\_Hamburg](http://www.mobilprofit.de/Modellregion_Hamburg)

Kontakt:

B.A.U.M. e.V. Meike Strecker (Regionalbetreuung Mobil.Pro.Fit.® Hamburg) Tel.: 040 - 4907 1111 E-Mail:

[Meike.Strecker@baumev.de](mailto:Meike.Strecker@baumev.de)

Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation Olaf Böhm Tel.: 040 - 4284 1365 9 E-Mail:

[Olaf.Boehm@bwvi.hamburg.de](mailto:Olaf.Boehm@bwvi.hamburg.de)

### Tipp: Sparen mit dem HVV



Quelle: BSU

Unternehmen können Einzel-, Tages- und Gruppenkarten des HVV online kaufen und dabei 3% sparen! Nach der Registrierung und Login können Sie die genannten Fahrkarten bargeldlos online kaufen, am PC ausdrucken oder als E-Mail-Anhang an Ihre Mitarbeiter, Kunden oder Besucher versenden. Die Abrechnung erhalten Sie am Monatsende.

Information: HVV-Firmenservice, Telefon: 040/ 39 18-39 20

E-Mail: [hvv-firmenservice@deutschebahn.com](mailto:hvv-firmenservice@deutschebahn.com)

Registrierung und Login: <https://firmenservice.hvv.de>

### Umfrage zur Beschaffungsinitiative „Hamburg macht E-Mobil“



Bild: Fotolia.com / beermedia.de

Unter dem Titel „Hamburg macht E-Mobil“ hat die Handelskammer Hamburg die Beschaffungsinitiative für E-Fahrzeuge gestartet.

Alle Unternehmen, die von den Sonderkonditionen einer solchen Anschaffung profitieren möchten, sind aufgerufen, sich an der Umfrage unter folgendem Link zu beteiligen:

[http://www.hk24.de/innovation/energiefragen/kontakte\\_gremien\\_initiativen/Beschaffungsinitiative\\_Hamburg\\_macht\\_E\\_Mobil](http://www.hk24.de/innovation/energiefragen/kontakte_gremien_initiativen/Beschaffungsinitiative_Hamburg_macht_E_Mobil)

### "Clusterstimmen"- EEHH startet neue Filmkampagne



Bild: EEHH

EEG-Novelle, sinkende Bürgerakzeptanz – viele Fragen bewegen aktuell die Erneuerbare-Energien- Branche. Was denken die Mitglieder des Erneuerbare-Energien-Clusters Hamburg darüber? Welche Lösungen erkennen sie? Um Vertretern verschiedener Gruppen Gehör zu verschaffen, startete das EEHH-Cluster Ende Mai eine neue Filmkampagne, die „Clusterstimmen“. Aktuelle Entwicklungen im Bereich Biogas und Biomethan bewertet als erster Interviewpartner Matthias Genske, Vorstand der GETEC green energy AG. Zukünftig werden einmal pro Monat Clustermitglieder Stellung beziehen.

Sie finden den ersten und künftig alle weiteren Filme unter folgendem Link: <http://www.erneuerbare-energien-hamburg.de/clusterstimmen.html>

## Termine

### 09. Juli: Praktische Umsetzung der Energieeinsparverordnung 2014



Bild: Handwerkskammer Hamburg

Seit dem 1.5.2014 ist die neue Energieeinsparverordnung in Kraft. Was schreibt die neue EnEV 2014 für den Vollzug in der Praxis vor? Auf einer kostenfreien Fachveranstaltung des EnergieBauZentrums am 09.07.2014 um 18:30 Uhr im ELBCAMPUS erläutert ein Experte, welche Regelungen für Lüftungstechnik, Heizungsanlagen und den Einsatz Erneuerbarer Energien gelten.

Außerdem wird das Bilanzierungsverfahren für Gebäude veranschaulicht, das nach der neuen Verordnung für die Wärmebedarfsermittlung vorgeschrieben ist.

Wann: 09. Juli, 18:30 Uhr Wo: Elbcampus, Hörsaal Zum Handwerkszentrum 1, 21079 Hamburg

Anmeldung bitte unter:  
<http://www.energiebauzentrum.de/veranstaltungen/energieeinsparverordnung-2014>

### 27. August: „Teilen statt kaufen – Share Economy und die Unternehmen“



Bild: Fotolia.com / Colourlife

Zu den vielen Facetten der Ressourceneffizienz gehört auch der Ansatz Güter und Dienstleistungen gemeinsam zu nutzen. Welche Möglichkeiten und Chancen sich für Unternehmen ergeben, wird in der Veranstaltung „Teilen statt kaufen – Share Economy und die Unternehmen“ in der Handelskammer Hamburg diskutiert.

Wann: 27. August, 17:00 - 19:00 Wo: Handelskammer Hamburg, Plenarsaal Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte den folgenden Link: <http://bit.ly/teilenstattkaufen>

### 09. September: Umweltwirtschaftsgipfel 2014



Grafik: Fotolia.com / Regormark

Alle UmweltPartner sind eingeladen, am Umweltwirtschaftsgipfel der UmweltPartnerschaft mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft der Europäischen Umwelthauptstädte Kopenhagen (Preisträger 2014) und Hamburg (Preisträger 2011) über Erfahrungen, Effekte sowie den Nutzen der Auszeichnung für Wirtschaft und Umwelt zu diskutieren.

Wann: 09. September, 17:00 bis 20:00 Uhr Wo: Handelskammer Hamburg, Albert-Schäfer-Saal Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg

Anmeldungen sind ab August 2014 unter folgendem Link möglich: [www.hk24.de/uwg](http://www.hk24.de/uwg) [www.hk24.de/uwg](http://www.hk24.de/uwg)

### 23. September: Save the Date - German Renewables Award 2014



Mit dem German Renewables Award – dem ersten deutschen Preis aus der Branche für die Branche - honoriert das EEHH-Cluster persönliches Engagement für die erneuerbaren Energien.

Erstmals findet die Preisverleihung dieses Jahr im Rahmen der Messe WindEnergy Hamburg 2014 statt. Zur Ausstellerparty werden rund 1.000 Besucher erwartet.

Wann: 23. September  
Wo: WindEnergy Hamburg 2014, HamburgMesse

Weitere Informationen finden Sie unter [www.eehh.de](http://www.eehh.de)

## Neues von der UmweltPartnerschaft

**Willkommen! Diese Unternehmen sind neue UmweltPartner**

**Averdung Ingenieurgesellschaft mbH**

**ERDEN MARKET GmbH**

**m:pura construction gmbh**

**Ohly GmbH**

**Steffens & Hecht Stahlbau GmbH**

**ThyssenKrupp Fahrtreppen GmbH**

**Tischler-Innung Hamburg**

**WEIKAMM GmbH**

## Kontakt und Impressum

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt • Neuenfelder Straße 19 • 21109 Hamburg • Geschäftsstelle der UmweltPartnerschaft; Tel.: 040 / 428 40-2800 • [umweltpartnerschaft@bsu.hamburg.de](mailto:umweltpartnerschaft@bsu.hamburg.de)  
[www.hamburg.de/umweltpartnerschaft](http://www.hamburg.de/umweltpartnerschaft)

Mit diesem Newsletter möchten wir Sie über interessante Neuigkeiten und aktuelle Themen aus dem Bereich der UmweltPartnerschaft und Ihrer Träger informieren. Falls Sie kein Interesse mehr an unserem Newsletter haben, senden Sie bitte eine Email mit dem Betreff "Bitte löschen" an [umweltpartnerschaft@bsu.hamburg.de](mailto:umweltpartnerschaft@bsu.hamburg.de)

Träger der  
UmweltPartnerschaft:



INDUSTRIEVERBAND HAMBURG E.V.  
Landesverband Hamburg  
Bundesverband der Industriellen in Hamburg

